

Schöne von Löwen

Synonyme: Belle de Louvain, Eierpflaume, Ross-pflaume



Wissenswertes und Herkunft

Alte Sorte, wurde 1875 ausführlich von Oberdieck beschrieben. Herkunft unbekannt, vermutlich Belgien oder Deutschland. Schaufrucht. Namensgebend ist die belgische Stadt Louvain (Löwen), von dort aus erfolgte die Verbreitung.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse, Gewicht: gross (41-55 g) bis sehr gross (56-70 g), Ø 62.5g

Farbe der Haut: purpur, violett-blau, dunkelblau

Deckfarbe, Anteil: schwarz/violett, hoch (-75%)

Bereifung:

schwach	mittel	stark
---------	---------------	-------

Form: verkehrt eiförmig bis elliptisch

Tiefe der Bauchfurche:

fehlend	flach	mittel	stark
---------	--------------	--------	-------

Berostung der Haut:

fehlend bis schwach

Position und Lage des Stempelpunktes:

mittig oder gegen Rücken verschoben, nicht vertieft oder in Grübchen

Stiellänge und -dicke:

mittel (1,5-2 cm), mitteldick bis dick

Fruchtfleischfarbe: weisslich, gelblichgrün, gelb

Bemerkungen Frucht:

Früchte variieren, oft ringförmige Wulst in der Stielgrube, bläulich bereift, darunter sind dunkel umhöfte, sehr kleine Punkte erkennbar, vereinzelt Rostflecken



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft
Agroscope

FRUCTUS

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier



Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:
mittel

Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

Saftigkeit:

trocken	mittel	saftig
---------	--------	--------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:

fein aromatisch

Grösse des Steins im Verhältnis zur Frucht:

mittel

Steinlöslichkeit vom Fruchtfleisch:

mittel bis gut

Erntereife:

mittel

Verwendung:

Verarbeitung (Kochen, Konserve, gut für Konfitüre), geringe Transportfähigkeit

Bemerkungen Degustation:

sehr saftig, aber oft eher fad, weich, Haut bitter

Gesamturteil:

Tafelzwetschge: mittel (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Bakterienbrand:

k.A.

Blüten- und Zweigdürre:

k.A.

Fruchtmonilia:

anfällig (Literatur)

Narrenzweitschge:

k.A.

Sharka:

k.A.

Zwetschgenrost:

k.A.

Baumeigenschaften (auf Myrobolan):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Kurztriebgnarierung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:

mittel bis spät

Bemerkungen Baum:

Eignet sich für Höhenlagen (Inventarisierung bis 1240 m ü. M.). Baumeigenschaften variieren. Selbstbefruchter, Ertrag setzt früh ein, Monilia-anfällig.

Weiterführende Daten

www.pgrel.admin.ch



Gengruppe: 140 (CH)

COLLNUMB: 1042951 / 1026266 / 105570 / 1043765 / 94919 / R11030396

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Prune Tiesque, Welsche Pflaume, Prune Ross-pflaumen, unbekannt (Ross-pflaume), unbekannt, Ross-pflaume

Literaturangaben:

Arche Noah (k.A.) *Sortenbeschreibung Schöne von Löwen*. Abgerufen von https://www.arche-noah.at/files/schoene_von_loewen.pdf, Lucas E. & Oberdieck J.G.C. (1875) *Illustriertes Handbuch der Obstkunde*. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, S.207. Abgerufen von BUND Lemgo Obstsortendatenbank http://www.obstsortendatenbank.de/schoene_von_loewen.htm, Schaar E. (1952) *Pflaumen- und Zwetschensorten der Schweiz*. Buchverlag Verbandsdruckerei AG, Bern, S. 32, Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse. Haupt Verlag*. Bern, S.722

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

Impressum

Herausgeber: Agroscope & FRUCTUS

Redaktion: B. Hänni, R. Andreoli, J. Schierscher

Auskünfte: Agroscope, Genressourcen Obst

Foto: www.pgrel.admin.ch

Version: Dezember 2020